



WARNEMÜNDER WOCHE

PRESSEINFO

28. März 2015

78. WARNEMÜNDER WOCHE – 4. bis 12. Juli 2015

Erstmals Segelsport im Fokus beim 21. Stromerwachen

Am 1. Mai 2015 wird im Rahmen der Veranstaltung zur Saisoneroöffnung „Warnemünder Stromerwachen“ ab 11.00 Uhr die Drehbrücke über den Alten Strom nach erfolgter Reparatur als festlicher Akt im Beisein von Vertretern der Stadt und des Landes, nämlich Senator Dr. Chris Müller und Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus, geöffnet und wieder geschlossen. Mit dabei ist neben den Vorstandsvorsitzenden des Warnemünder Segel-Clubs, Jürgen Bohn, und des Akademischen Segelvereins Warnemünde (ASVW), Torsten Hübner, auch Holger Bellgardt, Leiter des Büros Hanse Sail.

Die beiden durch den Rostocker Regatta Verein (RRV) gecharterten und beim RSC '92 für Trainingszwecke stationierten Boote vom Typ B/one werden dabei medienwirksam vom Alten Strom durch die geöffnete Brücke und wieder zurück segeln. An Bord sind Sportler des ASVW, die für Rostock im Rahmen der 78. WARNEMÜNDER WOCHE in der 2. Segel-Bundesliga starten – beflaggt mit Segel-Bundesliga, der Hanse Sail, dem RRV und der WARNEMÜNDER WOCHE. Auch die Flaggen „Segeln zum Greifen“ haben noch nicht ausgedient, da der Segelsport in der Hansestadt Rostock auch nach der gescheiterten Bewerbung um Olympische Segelwettbewerbe Beachtung findet und nachhaltig gefördert wird.

Bundesligisten segeln durch reparierte Drehbrücke

Die beiden B/ones stehen dabei symbolisch für die WARNEMÜNDER WOCHE und die Hanse Sail als herausragende, überregional wirkende Segel-Veranstaltungen. Beide Boote segeln nach der Brückendrehung hinaus in eines der besten Segelreviere der Welt. Zeitgleich finden in Warnemünde Ausscheidungen für WM und EM in der Klasse „Optimist“ statt. Am 2. Mai ist dann das gemeinsame Ansegeln aller Rostocker und Warnemünder Segelvereine auf der Ostsee geplant. Übrigens: Auftakt hat auch die Segel-Bundesliga im weit entfernten Tutzing. Vom 1. bis 3. Mai gehen die Segler und Seglerinnen der 1. und 2. Bundesliga dort zum ersten Mal in dieser Saison an den Start.

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Roland Methling, hatte bereits im Vorfeld erklärt, kurzfristig für den Leistungssport bereitstehende Fördermittel auf die Entwicklung des Segelportes zu konzentrieren. Breite Unterstützung fand die Bewerbung Rostocks um die Austragung der Olympischen Segelwettbewerbe seinerzeit schon bei Vertretern des Landes und der IHK. „Segeln zum Greifen“ könnte sich weiterentwickeln und ein Begriff für die





WARNEMÜNDER WOCHE

nachhaltige Entwicklung und Förderung des Segelsportes in der Hansestadt Rostock sein. Die 78. WARNEMÜNDER WOCHE und das „Segelstadion im Stadthafen“ im Rahmen der 25. Hanse Sail könnten neben weiteren Segelsport-Veranstaltungen Schauplätze für „Segeln zum Greifen“ werden.

Zusatzinfos: Warnemünde feiert das 21. Stromerwachen, vom 30. April bis 3. Mai 2015

Mit dem „Stromerwachen“ startet das Seebad Warnemünde traditionell in den Frühling und feiert vier Tage lang mit einem bunten Programm aus LIVE Musik, Kunsthandwerk und Köstlichkeiten aus der regionalen Küche. Höhepunkt der offiziellen Eröffnungsfeier am 1. Mai, um 11.00 Uhr, ist die erste festliche Brückendrehung der historischen Bahnhofsbrücke nach den Reparaturarbeiten. Am 2. Mai können sich Groß und Klein auf ein weiteres Highlight freuen, wenn das 15. Norddeutsche Oldtimertreffen mit ca. 50 Fahrzeugen Station in Warnemünde macht. Für die musikalische Untermalung sorgt vom 1. bis 3. Mai außerdem das Mecklenburger Drehorgelorchester, das direkt vor dem Leuchtturm bekannte Schlager, Evergreens und Volksmusik erklingen lässt.

Veranstaltungszeitraum : 30.04. bis 03.05.2015 jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr

Foto: PM_WW_Stromerwachen_IMG_3828

Fotograf: Martin Schuster

BU: Zur WARNEMÜNDER WOCHE tummeln sich eher Drachenboote in der Nähe der Bahnhofsbrücke, zum Stromerwachen sind es nun Segler als Vorboten für Rostocks maritime Feste

Foto: PM_WW_Stromerwachen_IMG_4709

Fotograf: Pepe Hartmann

BU: Die „Drachen“ werden auch zur 78. WARNEMÜNDER WOCHE zu Gast im Ostseebad sein und sind schon heiß auf ihre Regatten

KONTAKT

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesine Schuer
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Büro Hanse Sail Rostock
Warnowufer 65
D-18057 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 / 381 29 61
Telefax: +49 (0) 381 / 381 29 90
E-Mail: presse@warnemuender-woche.com

www.warnemuender-woche.com

